

Ausbildungsberuf:	Sport- und Fitnesskaufmann/-frau
Ausbildungsdauer:	3 Jahre Die Ausbildung kann unter bestimmten Voraussetzungen zu Beginn und zum Ende verkürzt werden. Ansprechpartner ist hierbei die zuständige Kammer.
Berufsschulunterricht:	Der Unterricht findet an zwei Vormittagen in der Woche statt.
Voraussetzung für einen Ausbildungsbeginn:	Voraussetzung ist ein gültiger Ausbildungsvertrag. Aus rechtlicher Sicht ist kein bestimmter Schulabschluss notwendig.
Ausbildungsbeginn:	Der reguläre Ausbildungsbeginn ist zumeist der 01. August bzw. 01. September eines jeden Jahres. Aus rechtlicher Sicht ist ein Ausbildungsbeginn jedoch jederzeit möglich.
Kurzbeschreibung:	Sport- und Fitnesskaufleute sind in den Geschäfts- und Organisationsbereichen von Verbänden, Sportvereinen, Betrieben der Fitnesswirtschaft und in der kommunalen Sport-/Sportstättenverwaltung tätig. Typische Beschäftigungsbetriebe sind: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sport- und Fitnessstudios ▪ Sportverbände und -vereine ▪ Betreiber von Sportanlagen ▪ Wellness- und Gesundheitszentren ▪ Sportveranstalter und Sportschulen Sport- und Fitnesskaufleute nehmen betriebswirtschaftliche Verwaltungs- und Organisationsaufgaben wahr und tragen mit ihren kundenorientierten Tätigkeiten zu einem reibungslosen Sportbetrieb bei. Ihre Aufgaben umfassen unter anderem die Organisation des Sportangebotes, Marketing, die sportfachliche Beratung und Betreuung der Mitglieder und Kunden, die Beschaffung von Sportgeräten und Finanzmitteln, die Personalverwaltung und die Mitwirkung bei betrieblichen Steuerungs- und Kontrollprozessen.
Ansprechpartner Schule:	Heiko Kind, stellvertretender Abteilungsleiter
Zuständige Kammer:	Industrie- und Handelskammer des Saarlandes